



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Vielfalt geht weiter....

Auch 2012 gibt es die Möglichkeit der Förderung von Projekten über den lokalen Aktionsplan durch Bundesmittel im Programm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ in Stadt und Landkreis Bad Kreuznach.

Der Landkreis und die Stadt Bad Kreuznach wurden 2007 als eine von drei Regionen in Rheinland-Pfalz für die Umsetzung des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut - Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ ausgewählt.

In diesem Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ging es in den letzten 3 Jahren um die Stärkung der Zivilgesellschaft. Der Wille zu interkultureller Vielfalt geprägt von Toleranz der Menschen füreinander, das Verdeutlichen und Entwickeln von demokratischen Strukturen war und ist zentrales Anliegen des Förderprogramms. Für die Sicherung der Nachhaltigkeit ist es möglich in dem **Fortsetzungsprogramm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“** 2012 insgesamt bis zu 30.000 Euro als Fördermittel zu vergeben.

Die erste Möglichkeit der Förderung von Projekten aus Bundesmitteln mit maximal 20.000 Euro ist möglich, wenn diese Projekte einem der 3 Ziele des LAP´s genügen:

- *Einrichtung, Ausstattung und Verwaltung eines Projektfonds zur langfristigen lokalen Regelförderung von Projekten mit den Zielsetzungen Aufbau, Stärkung und strukturell nachhaltige Etablierung sozialer und demokratischer Kompetenzen oder Förderung der interkulturellen Kompetenz bzw. Aktivierung der Zivilgesellschaft gegen Rechtsextremismus*
- *Information, Dokumentation und Beratung über lokale Entwicklungen, Vorhaben und Projekte im Bereich Partizipation, interkulturelles Lernen und Rechtsextremismus*
- *Fortführung und Festigung der durch den lokalen Aktionsplan geschaffenen Informations-, Netzwerk- und Kooperationsstrukturen sowie deren politische Verortung*

Weitere Informationen dazu sind unter folgendem Link zu finden:

<http://www.jugend.rlp.de/uploads/media/Folgeantrag.pdf>

Die zweite Möglichkeit der Förderung besteht über den Projektfond „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ in Stadt und Landkreis Bad Kreuznach, der durch das Jugendreferat des Kirchenkreises An Nahe und Glan verwaltet wird. Insgesamt steht dem Fond eine Fördersumme von ca. 50.000 Euro zur Verfügung.

Durch diesen Fond können lokale Projekte gefördert werden, die eines der nachfolgenden Ziele verfolgen:

- *Aufbau, Stärkung und strukturell nachhaltige Etablierung demokratischer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen*
- *Förderung der interkulturellen Kompetenz und des Wissens über kulturelle Unterschiede*
- *Sensibilisierung für die Problematik rechtsextreme Strukturen, Strategien und Ideologien*

Vereine, Verbände und Initiativen sind eingeladen sich mit ihren Projekten, die in der Stadt oder im Landkreis Bad Kreuznach stattfinden sollen, für die Förderung zu bewerben. Mit Mitteln des Fonds werden Einzelprojekte gefördert, deren maximale Förderhöhe ca. 10.000 Euro pro Projekt beträgt.

Als Antragsteller und Zuwendungsempfänger für die Einzelprojekte kommen grundsätzlich alle nichtstaatlichen Organisationen in Betracht, die die fachlichen Voraussetzungen für die geplanten Projekte erfüllen.

Die Entscheidung, welche Einzelprojekte durch das Bundesprogramm oder den Fond gefördert werden, wird vom lokalen Begleitausschuss getroffen. Der Antrag auf Durchführung eines Einzelprojekts wird auf dem dafür vorgesehenen Projektstammblatt 1 (<http://www.jugend.rlp.de/uploads/media/stammbblatt1.pdf>) an die lokale Koordinierungsstelle in Bad Kreuznach gerichtet.

Für Projekte, die in Kooperation mehrerer Träger durchgeführt werden, wird nur ein Projektantrag eingereicht.

Bezugsrahmen für die Ausrichtung der Einzelprojekte und Grundlage für die Entscheidungen des Begleitausschusses ist die 2. Fortschreibung des lokale Aktionsplans für Stadt und Landkreis Bad Kreuznach.

Einzusehen unter <http://www.jugend.rlp.de/uploads/media/Lap2010.pdf>

Weitere Informationen und die Stammbblätter sind unter unter www.fuer-vielfalt.de zu finden.

Der vollständig ausgefüllte Antrag ist sowohl per Mail (oder auf Datenträger) als auch ausgedruckt und unterschrieben an die Koordinierungsstelle zu schicken.

Aus der Bewerbung ergibt sich kein Anspruch auf Förderung des Einzelprojekts. Über die Vergabe entscheidet der lokale Begleitausschuss.

Weitere Informationen:

Lokale Koordinierungsstelle „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“

Jugendreferat im Kirchenkreis An Nahe und Glan

Günter Kistner

Kurhausstr. 8

55543 Bad Kreuznach

e-mail: jugendreferat@nahe-glan.de

Telefon: 0671 2985666